

# Moos- und Flechtenexperten auf Kartierungsexkursion in Tännenberg

von Erich Spickenreither

Tännenberg. Über Moose und Flechten wissen die wenigsten Bescheid, können auch mit dem Namen Bryologen nichts anfangen. Hier handelt es sich um eine kleinere Gruppe von Spezialisten unter den Botanikern. Ein Mal im Jahr treffen sie sich zum Gedankenaustausch und sammeln gemeinsam im Gelände aktuelle Daten der sporenbildenden Landpflanzen. Mit einem Treffen von in Bayern tätigen Bryologen im Bayerischen Wald hatte 1994 alles begonnen. Eine Rote Liste sollte erstellt werden. Das war nicht einfach gewesen, da kaum jemand einen Überblick über die Verbreitung der Moose in Bayern und Deutschland hatte.

In der damaligen Runde saß Dr. Ludwig Meinunger aus Ludwigstadt, der sein ehrgeiziges Ziel "Kartierung von Moosen in Deutschland" schon begonnen hatte. Auf seine Anregung hin treffen sich seitdem gleich gesinnte Spezialisten immer am ersten Wochenende im Mai an bryologisch interessierten Stellen in Bayern, um dort gemeinsam nach Moosen zu suchen. Später nannten sie sich "Bayerische Moosfreunde".

Der Regensburger Dr. Oliver Dürhammer organisiert seit 2003 unter Mithilfe der lokal tätigen Mooskundler die jährlichen Treffen. Auf ihren Kartierungsexkursionen konnten die Teilnehmer mit vielen spektakulären Funden den "Verbreitungsatlas der Moose in Deutschland" (Meinunger &



Schröder 2007) intensiv unterstützen. Im Internet unter [www.moose-deutschland.de](http://www.moose-deutschland.de) kann sich jeder über die Daten der Verbreitung informieren. Unterstützt wird die Gruppe vom Landesamt für Umwelt in Bayern.

Es war das 20. Treffen der Moos- und Flechtenkundler, als sie sich vom 2. bis 4. Mai in Tännenberg trafen. Bei der Auswahl des Ortes hat sicherlich das große Engagement der Marktgemeinde in Sachen Biodiversität eine große Rolle gespielt. An der Zusammenstellung des Programms für diese drei Tage hatte Projektleiterin Gabriele Schmidt von der Gemeinde Tännenberg einen wesentlichen Anteil.

Eine größere Strecke legten diese Experten am Samstagvormittag bei ihrer Exkursion auf den Schloßberg nicht zurück. Sie kamen einfach nicht von der Stelle. Da eine alte Betonmauer, nichts Besonderes für den Normalbürger, anders aber bei dieser Gruppe. Daran konnten sie nicht vorbeigehen, ohne dieses Mauerstück mit ihrer Lupe nicht genau untersucht zu haben.



Oberes Bild: Aus ganz Bayern kamen Bryologen für drei Tage zu einer Kartierungsexkursion nach Tännenberg. Unteres Bild: In Kniehaltung oder auf dem Boden liegend und mit der Lupe ganz nah am Felsen bestimmten die Moos- und Flechtenexperten Moose und Flechten.

Gabriele Schmidt hatte an der ersten Kreuzwegstation kurz etwas über die Historie des Schloßberges erzählt. Als die "Bayerischen Moosfreunde" die ersten Felsgruppierungen erblickten, gab es für sie kein Halten mehr. Jetzt waren sie in ihrem Element. Jeder widmete sich seinem Spezialgebiet. Da kam es schon mal vor, dass man sich hinkniete oder auf den Boden legte, um die Lupe ganz nah an den Felsen zu halten. Mit lateinischen Bezeichnungen unterhielten sich die Moos- und Flechtenkundler beim Gedankenaustausch, Notieren und Kartieren.

Felsen in einem schattigen Bereich. In früherer Zeit wurden diese Moose gesammelt, getrocknet und dann in Kissen gesteckt, um darauf zu schlafen. Häufig werde er von Gartenbesitzern kontaktiert, wie sie Moos aus ihren Gärten entfernen können. Der Regensburger Bryologe gab dafür einige kleine Tipps und wies auf die hohe Kunst der Moosgärten in Japan hin. Dort werde das Gras aus dem Moos gezupft. Nabelflechten an einem Felsen sind nur an einer Stelle befestigt.

Etwas Zeit musste aber dann doch sein, um die Aussicht in die schöne Oberpfälzer Landschaft zu genießen. Sehr positiv fiel das Fazit von Dr. Oliver Dürhammer am Ende dieser Kartierungsexkursion aus. Dr. Ludwig Meinunger bescheinigte den Flechtenstandorten auf dem Schloßberg eine überregionale Bedeutung. Die Bryologen unternahmen bei ihrem Aufenthalt in Tännenberg auch noch Exkursionen ins Pfreimdtal und an die Felshänge in Stein bei Pfreimd.

+++ GÜNSTIGE NEU- UND GEBRAUCHTWAREN +++

## Die kleine Firma

LADENGEWÄHR IN NEUSTADT

- Umzüge & Containerdienst
- Wohnungsauffösungen
- Hol- und Bringdienst für Sperrgut
- Möbelaufbauservice
- An- und Verkauf von Möbeln

Telefon: 09602 / 9445254

Störnsteiner Str. 4  
92660 Neustadt a. d. Waldnaab  
[www.diekleinefirma.de](http://www.diekleinefirma.de)

